

POSITION

: Hessischer Jugendring unterstützt „Demos gegen Rechts“

Für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Hunderttausende Menschen waren in den letzten Wochen in Städten in ganz Deutschland auf den Straßen, um an den „Demos gegen Rechts“ teilzunehmen. Und die Motivation und das Engagement derer, die sich gegen Rechtsextremismus positionieren, reißt nicht ab: Weiterhin werden unzählige Demonstrationen und Kundgebungen geplant, auch in Hessen.

Der Hessische Jugendring unterstützt ausdrücklich diese Demonstrationen und bringt seine Solidarität mit allen zum Ausdruck, die sich für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft einsetzen. Es ist ein essentieller Teil der Jugendverbandsarbeit, sich gegen Rassismus und alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu stellen. Der Hessische Jugendring und seine Mitgliedsverbände beteiligen sich an den Demonstrationen und rufen dazu auf, sich anzuschließen. Für Demokrat_innen muss es außer Frage stehen, dass alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.

Dieses Verschiedensein, die Vielfalt von Lebensentwürfen, Identitäten und Perspektiven wird von rechts gerade heftig angegriffen. Die Berichterstattung über Deportationspläne extrem rechter Akteur_innen macht erneut deutlich, wofür sie stehen: für völkische Ideologie und rassistische Ausgrenzung. Es geht jetzt darum laut zu werden und antidemokratischen Ideologien entgegenzutreten. Es ist wichtig, Solidarität mit den Menschen zu zeigen, die von dieser Ausgrenzung betroffen sind - viele davon sind Teil der hessischen Jugendverbände. Rassismus erleben Menschen nicht erst jetzt in Deutschland. Doch jetzt ist es besonders wichtig, an der Seite derer zu stehen, die ausgegrenzt werden sollen. Der Hessische Jugendring mit seinen Mitgliedsverbänden stand, steht, und wird genau dort stehen.

14. Februar 2024